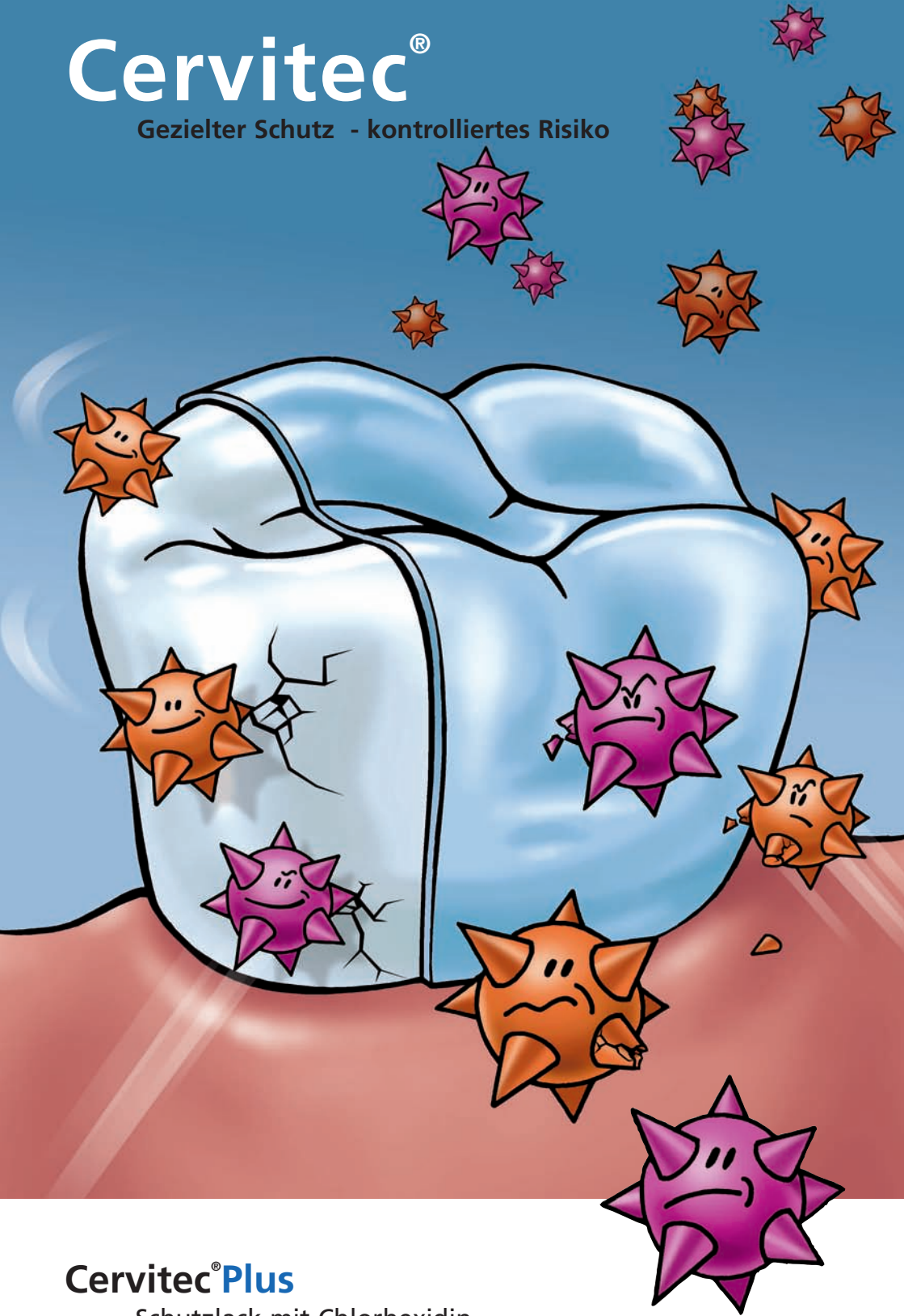


Cervitec®

Gezielter Schutz - kontrolliertes Risiko



Cervitec® Plus

Schutzlack mit Chlorhexidin

Cervitec® Gel

Mundpflege Gel mit Chlorhexidin und Fluorid

Cervitec® Plus



Chlorhexidinhaltiger Schutzlack

**Damit die Zähne harten
Attacken nicht schutzlos
ausgeliefert sind.**

Bei Patienten mit erhöhten Keimzahlen reichen normale Mundhygienemaßnahmen wie Fluoridierung und professionelle Zahnreinigung allein nicht mehr aus. Es bedarf professioneller Produkte, die Sie bei der gezielten Therapie dieser Patienten unterstützen.

Cervitec Plus mit der erprobten Wirkstoffkombination aus Chlorhexidin und Thymol findet Anwendung beim Schutz freiliegender Wurzeloberflächen und zur Reduktion der bakteriellen Aktivität auf den Zähnen.

Cervitec Plus hilft, das Kariesrisiko zu senken, aber auch Entzündungen der Gingiva vorzubeugen oder deren Therapie zu unterstützen.

Der transparente Schutzlack lässt sich einfach und punktgenau applizieren. Er wird gut vertragen und wirkt ästhetisch.

Mit Cervitec Plus können Sie Ihren Patienten effektiven Schutz durch eine gezielte und nachhaltige Risikokontrolle geben.

Cervitec Plus ist die neue Generation des etablierten Schutzlacks Cervitec. Cervitec hat seine Wirksamkeit in vielen Studien bewiesen. Cervitec steht für über 10 Jahre klinische Erfahrung und Erfolg am Markt.

Cervitec Plus mit dem Pinsel auftragen



Cervitec Plus
Single Dose

Cervitec Plus
Tropfer Tube





Unsichtbar. Aber mit sichtbarer Wirkung.

Macht Mikroorganismen das Leben schwer

Bestimmte Mikroorganismen gefährden Zahnfleisch und Zähne, wenn ihre Zahl zu stark zunimmt. So bedeuten hohe Zahlen von Mutans Streptokokken ein erhöhtes Kariesrisiko. Cervitec Plus ermöglicht die gezielte Kontrolle dieser Keime und schwächt damit einen wichtigen Kariesfaktor.

Der entscheidende Punkt

Cervitec Plus bringt die Wirkung auf den Punkt. Durch die Lack-Applikation entfalten Chlorhexidin und Thymol ihre Wirkung direkt auf der Zahnoberfläche.

Die Zahl der Mutans Streptokokken wird reduziert

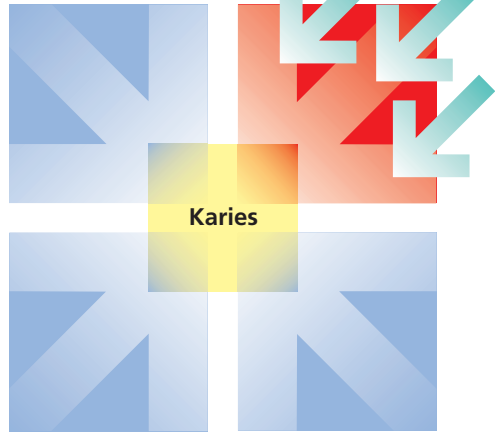
- ▶ auf gefährdeten Zahnflächen
- ▶ entlang der Ränder von Kronen oder Implantatversorgungen

Sie entscheiden, wo der Lack gebraucht wird und geben Ihren Patienten gezielten Schutz – über Monate.

Individuelle Faktoren
Wirt, Zähne

Mikroorganismen

Cervitec Plus



Substanz für Mikroorganismen

Zeit und Häufigkeit der Einwirkung

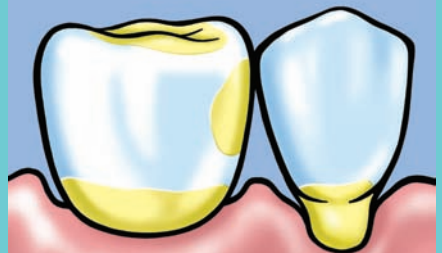
Cervitec Plus schwächt Kariesfaktor «Mikroorganismen»

Cervitec Plus wirkt an Ort und Stelle



Cervitec Plus in der Praxis

Cervitec Plus





Vorteilhaft. Professionell. Noch besser!

Der Vorteil: Lack-Applikation

Cervitec Plus basiert auf dem Vorgänger Cervitec, der mit vielen internationalen Studien hervorragend dokumentiert ist.

Bewährtes Erhalten

- ▶ freiliegende Dentintubuli dicht verschliessen
- ▶ besonders gefährdete Stellen gezielt versorgen
- ▶ die Wirkstoffe sind länger verfügbar
- ▶ hohe Effizienz mit 1% Chlorhexidin plus 1% Thymol
- ▶ vermeiden der sonst üblichen Chlorhexidin-Nebenwirkungen

Gutes Verbessern

- ▶ 2 Darreichungsformen – für jeden das Richtige
- ▶ neue Lackbasis für eine bessere und längere Haftung auf den Zähnen
- ▶ grössere Feuchtigkeitstoleranz für noch einfacheres Applizieren

Patienten mit
Kronen
oder Implantaten



Ein Produkt. Viele Gewinner.

Cervitec Plus, DER Chlorhexidin-Lack

Schutz bei erhöhtem Kariesrisiko

- ▶ hohe MS-Zahlen
- ▶ Xerostomiepatienten
- ▶ Familien (Transmission)

Intensiver Schutz für schwer zugängliche und besonders gefährdete Stellen

- ▶ freiliegende Wurzeloberflächen
- ▶ bei Brackets und Bändern
- ▶ Fissuren
- ▶ durchbrechende Zähne
- ▶ Approximalfächen

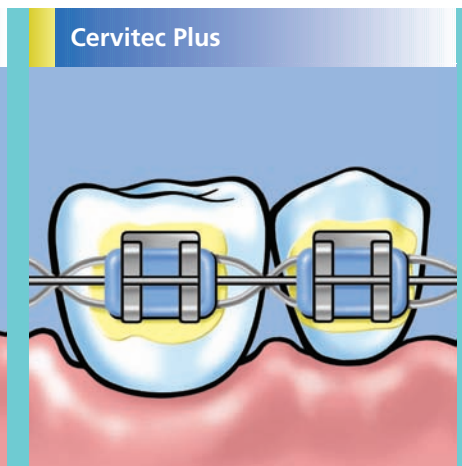
Schutz für alle Patienten, die selbst nicht effektiv pflegen können oder wollen

- ▶ bei unzureichender Mundhygiene

Qualitätssicherung hochwertiger Restaurationen

- ▶ Kronenränder
- ▶ Brückenpfeiler

Patienten mit
hohen MS-Zahlen
z.B.: KFO-Patienten



Cervitec® Gel

Mundpflege Gel mit Chlorhexidin und Fluorid

Professionelle Pflege in der Praxis und zu Hause

Entzündungen vorbeugen

Cervitec Gel schützt Zahnfleisch, Zähne und Restaurationen durch Pflege von Gingiva und Mucosa.

Gingivitis, Parodontitis, Periimplantitis oder Prothesenstomatitis

Speziell für Patienten mit entzündlichen Erkrankungen der Mucosa, der Gingiva oder des Parodontiums empfiehlt sich Cervitec Gel zur Unterstützung während der Therapie.

Erhöhte Keimzahlen

Zu Hause unterstützt das chlorhexidinhaltige Cervitec Gel mit Fluorid die Wirkung des professionell applizierten Schutzlacks Cervitec Plus.



Applizieren

- ▶ Gel direkt auf Gingiva, Mucosa oder die Protheseninnenseite auftragen
- ▶ approximal applizieren mit der Interdentalbürste
- ▶ mit Cervitec Gel die Zähne putzen

Tipp: Zeitweise abends anstatt der Zahnpasta verwenden. Schützt die Zähne durch Fluorid.

Was Patienten interessiert

- ▶ Fluorid schützt die natürlichen Zähne
- ▶ weniger Plaque, weniger Zahnfleischentzündungen und weniger Mundgeruch durch weniger Bakterien
- ▶ hält prothetische Versorgungen bakterienarm und geruchsfrei
- ▶ schmeckt angenehmer
- ▶ ist einfach anzuwenden



Cervitec® Plus

Cervitec® Gel

Gezielter Schutz ist möglich.

Cervitec Plus und Cervitec Gel tragen maßgeblich dazu bei, Zähne, Kronen, Brücken und Implantate langfristig zu sichern.

Lieferformen Cervitec Plus

Free Stand® Single Dose Assortment

20 Free Stand Single Doses

Cervitec Plus à 0,25g

div. Zubehör

Assortment

1 Tropfertube Cervitec Plus à 7g

div. Zubehör

Refill

2 Tropfertuben Cervitec Plus à 7g

div. Zubehör

Lieferformen Cervitec Gel

Einzeltube

Cervitec Gel à 20g

Einzeltube

Cervitec Gel à 50g



Schnelle Abklärung

Folgende Professional Care Produkte erleichtern eine Beurteilung des individuellen Behandlungsbedarfs und ermöglichen den erfolgreichen Einsatz kombinierter Maßnahmen:

CRT bacteria

Der Test zum Erfassen der Mutans Streptokokken und Laktobazillen im Speichel

CRT buffer

Der Test zum Bestimmen der Pufferkapazität des Speichels

Plaque Test

Die fluoreszierende Indikatorflüssigkeit zum Entdecken der Plaque

Behandlung nach Maß

Fluor Protector

Der fluoridhaltige Lack zum Erhöhen der Schmelzresistenz

Proxyt

Die Pasten zur professionellen Zahnreinigung und Politur

Helioseal

Die Fissurenversiegler

Literatur

Baca P, Munoz MJ, Bravo M, Junco P, Baca AP. Effectiveness of chlorhexidine-thymol varnish for caries reduction in permanent first molars of 6-7-year-old children: 24-month clinical trial. *Community Dent Oral Epidemiol* 2002; 30(5):363-8

Brailsford SR, Fiske J, Gilbert S, Clark D, Beighton D. The effects of the combination of chlorhexidine/thymol- and fluoride-containing varnishes on the severity of root caries lesions in frail institutionalised elderly people. *J Dent* 2002; 30(7-8):319-24

Bratthall D, Serinirach R, Rapisuwon S, Kuratana M, Luangjarmekorn V, Luksila K, Caipanich P. A study into the prevention of fissure caries using an antimicrobial varnish; *Int Dent J* 1995; 45:245-54

Gregoire G. Measurement of the hydraulic permeability of dentin prior and after placement of 3 desensitizers. Study report 2006, University of Toulouse

Joharji RM, Adenubi JO. Prevention of pit and fissure caries using an antimicrobial varnish: 9 month clinical evaluation. *J Dent* 2001; 29(4):247-54

Madléná M, Vitalyos G, Marton S, Nagy G. Effect of chlorhexidine varnish on bacterial levels in plaque and saliva during orthodontic treatment. *J Clin Dent* 2000; 11(2):42-6

Øgaard B, Larsson E, Henriksson T, Birkhed D, Bishara SE. Effects of combined application of antimicrobial and fluoride varnishes in orthodontic patients. *Am J Orthod Dentofacial Orthop* 2001; 120(1):28-35. Erratum in: *Am J Orthod Dentofacial Orthop* 2001; 120(3):279

Twetman S, Hallgren A, Sköld K, Modeer T. Effect of chlorhexidine-containing varnish on gingival inflammation. *J Dent Res* 1997; 76:234

Twetman S, Petersson LG. Interdental caries incidence and progression in relation to mutans streptococci suppression after chlorhexidine-thymol varnish treatments in schoolchildren. *Acta Odontol Scand* 1999; 57(3):144-8

Zhang Q, van Palenstein-Helderman WH, van't Hof MA, Truin GJ. Chlorhexidine varnish for preventing dental caries in children, adolescents and young adults: a systematic review. *Eur J Sci* 2006; 114:449-455

Das Material wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäß Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften und sind nicht bindend.

Gedruckt in Liechtenstein. © Ivoclar Vivadent AG, Schaan / Liechtenstein 605580/0607/d/BVD

Hersteller und Vertrieb

Ivoclar Vivadent AG Clinical
Benderstr. 2
FL 9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland

Ivoclar Vivadent GmbH Clinical
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D 73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

ivoclar
vivadent®
passion vision innovation